

Ich bin einfach niemand gewesen

Mobile Gastausstellung

1. bis 18. September 2026

Theaterplatz Baden

Das Programm in Baden [zum Downloaden](#)

Fürsorge und Zwang in der Schweiz

Ausstellung im öffentlichen Raum mit Partizipationsprojekt

Die mobile Ausstellung [«Ich bin einfach niemand gewesen – Fürsorge und Zwang in der Schweiz»](#) macht vom **1. bis 18. September 2026 Halt auf dem Theaterplatz in Baden**. Sie beleuchtet ein lange verdrängtes Kapitel der Schweizer Geschichte und erzählt von Menschen, die von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffen waren. Die Ausstellung gibt Betroffenen eine Stimme, regt zum Nachdenken an und stellt Fragen zur Bedeutung von Fürsorge, Zwang und gesellschaftlicher Verantwortung – damals wie heute. Begleitend zur Ausstellung finden im September/Oktober 2026 in Baden Gespräche, ein Erzählcafé und eine Geschichtswerkstatt statt.



Das Begleitprogramm in Baden vom

1.9.2026 bis 7.10.2026:

1. September 2026 | 11 Uhr | Vernissage zur mobilen Gastausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen»

Die Ausstellungseröffnung findet mit Peter Kuntner (Ausstellungsteam, fischteich), Lisa Schlittler (Historisches Museum Baden) sowie einem Grusswort von Stadträtin Regula Dell'Anno-Doppler statt. Im Anschluss an die Eröffnung und die Ausstellungsbesichtigung auf dem Theaterplatz Baden sind die Teilnehmenden zu einem Steh-Lunch im Historischen Museum eingeladen. » [mehr](#)

Dauer: 2.5h inkl. Steh-Lunch im Museum

Start/Treffpunkt: Theaterplatz Baden, anschliessend Spaziergang zum Steh-Lunch im Historischen Museum Baden

Kosten: Eintritt frei inkl. Apéro

Anmeldung bis zum 25.8.2026, die Teilnahme ist begrenzt:

hist.museum@baden.ch oder [056 222 75 74](tel:0562227574)

15. September 2026 | 18 Uhr | Private Initiative, öffentlicher Auftrag: Fremdplatzierte Kinder im Netzwerk der privaten Jugendfürsorge

Vortrag von Dr. Ernst Guggisberg im Rahmen der mobilen Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen» auf dem Theaterplatz in Baden (1.-18.9.2026), anschliessend Apéro (Salziges & Geträmk). » mehr folgt ab August 2026

Dauer: 1.5h, inkl. Apéro (Salziges & Getränk)

Ort: Historisches Museum Baden

Kosten: [Museumseintritt](#)

Anmeldung bis zum 13.9.2026

hist.museum@baden.ch oder [056 222 75 74](tel:0562227574)

☐ **17. September 2026 | 18 Uhr | Erzählcafé: Was beschäftigt mich am Thema Fürsorge und Zwang?**

Interessierte teilen im moderierten Erzählcafé persönliche Erfahrungen, anschliessend Apéro (Salziges & Getränk) » mehr folgt ab August 2026

Dauer: 2h, inkl. Apéro (Salziges & Getränk)

Ort: Historisches Museum Baden

Kosten: Freier Eintritt

Anmeldung bis zum 10.9.2026

hist.museum@baden.ch oder [056 222 75 74](tel:0562227574)

☐ **24. September 2026 | 16–19 Uhr (Teil 1, Historisches Museum Baden)**

☐ **30. September 2026 | 14–17 Uhr (Teil 2, Historisches Museum Baden)**

☐ **7. Oktober 2026 | 14–17 Uhr (Teil 3, Staatsarchiv Aargau, Aarau) Geschichtswerkstatt: Ich bin einfach niemand gewesen**

Ein kostenloser, dreiteiliger Workshop ermöglicht den Zugang zum persönlichen Forschen und Aufarbeiten, inklusive Besuch im Staatsarchiv im dritten Teil. » mehr folgt ab August 2026

Dauer: 3h

Ort: Historisches Museum Baden (Teil 1 und 2), Staatsarchiv Aargau, Aarau (Teil 3)

Kosten: Freier Eintritt

Anmeldung bis zum 19.9.2026, Teilnahme ist begrenzt

hist.museum@baden.ch oder [056 222 75 74](tel:0562227574)

Einblicke in die mobile Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen» und ins Thema Fürsorge und Zwang in der Schweiz





Knaben in der Erziehungsanstalt Sonnenberg bei der Arbeit Kriens, 1944.

Paul Senn hat die fotografierten Kinder nicht identifiziert.

Fotograf: Paul Senn

Nachweis: Gottfried Keller-Stiftung, Bern., Depositum Gottfried Keller-Stiftung



Morgenappell in der «Anstalt für jugendliche Verbrecher und Taugenichtse», Aarburg, 1936.

Paul Senn hat die fotografierten Menschen nicht identifiziert.

Fotograf: Paul Senn

Nachweis: Gottfried Keller-Stiftung, Bern., Depositum Gottfried Keller-Stiftung



Zahnkontrolle bei einem Verdingmädchen durch den Armeninspektor Kanton Bern, 1940.
Paul Senn hat die fotografierten Menschen nicht identifiziert.

Fotograf: Paul Senn

Nachweis: Gottfried Keller-Stiftung, Bern., Depositum Gottfried Keller-Stiftung



Szene mit Verdingkindern aus der Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen»

Illustration: Simone Stolz

Nachweis: ©Simone Stolz